



Kennziffer
H 1 2 j
2006

Statistische Berichte

Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern in Bayern am 1. Januar 2006

Herausgegeben im
Juli 2006
Bestellnummer:
H12003 200600
Einzelpreis:
3,70 €

Statistisches Jahrbuch für Bayern 2005

- 576 Seiten
- Tabellenwerk mit den wichtigsten statistischen Daten zum Freistaat Bayern
- 64 Schaubilder
- Bayernkarten mit Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten, Regionen
- Geographische und meteorologische Angaben
- auch auf CD-ROM

Inhalt

- Zeitreihen • Zeitreihen zu sämtlichen statistischen Bereichen für die Jahre 1960, 1970, 1980, 1990, 2003 und 2004
- Bevölkerung und Kultur • Bevölkerungsstand und -bewegung, Gesundheitswesen, Bildung und Kultur, Rechtspflege, Wahlen, Erwerbstätigkeit
- Wirtschaft und Finanzen • Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit, Wohnungswesen, Handel und Gastgewerbe, Verkehr, Geld und Kredit, Versicherungen, Öffentliche Finanzen, Preise
- Soziale Verhältnisse • Öffentliche Sozialleistungen, Löhne und Gehälter, Versorgung und Verbrauch
- Gesamte Volkswirtschaft • Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialproduktes, Umweltschutz
- Regionaldaten • Strukturdaten der Landkreise, kreisfreien Städte, Regierungsbezirke und Regionen
- Bund und Länder • Wichtige Strukturdaten Deutschlands und aller Bundesländer
- Bayern in Europa • Strukturdaten der Mitgliedsstaaten der EU
- Sachverzeichnis • Merkmalsbezogen tief gegliedert

www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/webshop

Weitere Bestellmöglichkeiten finden Sie im Impressum.



Zeichenerklärung

- | | | | |
|---|--|-----|--|
| 0 | = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit | () | = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann |
| - | = nichts vorhanden | p | = vorläufiges Ergebnis |
| / | = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug | r | = berichtiges Ergebnis |
| · | = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten | s | = geschätztes Ergebnis |
| x | = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll | ≙ | = entspricht |

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben. Bei Aufgliederungen einer Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München
Telefon: 089 2119 255; Telefax: (089) 2119 607
E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

© Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

Textteil	Seite
Vorbemerkungen	2
 Tabellenteil	
1. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2006 nach Regierungsbezirken und Kreisen	4
2. Entwicklung des Bestandes an Kraftfahrzeugen und Kraft- fahrzeuganhängern seit 1970	7
3. Bestand an Personenkraftwagen M1 nach Kraftstoffarten, Emissionsgruppen und Regierungsbezirken 2005 und 2006.....	8

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Statistik des Bestandes an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern ist das Gesetz über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) vom 4. August 1951, § 2 Abs. 5 (BGBl I S. 488). Danach obliegt dem KBA die statistische Bearbeitung der bei ihm gesammelten Meldungen und Nachrichten im Rahmen der für die Bundesstatistik geltenden Bestimmungen. Es handelt sich also um eine Sekundärstatistik, der die Meldungen der Zulassungsstellen des Bundesgebietes über Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger sowie über deren Halter und die Anzeigen der Haftpflichtversicherungsgesellschaften über Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen zugrunde liegen. Die vorliegenden Daten sind der Reihe 2 "Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes" entnommen.

Gegenstand

Dieser statistische Bericht über den Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern in Bayern umfasst

- zulassungspflichtige Fahrzeuge und
- zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen.

Zu den Kraftfahrzeugen zählen Krafträder (zwei- und dreirädrige sowie leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge), Personenkraftwagen (M1), Kraftomnibusse, Lastkraftwagen, Zugmaschinen (einschließlich Sattelzugmaschinen) sowie sonstige Kraftfahrzeuge (hierzu zählen Feuerwehrkraftfahrzeuge, Polizeikraftfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen u. ä.). Mit einbezogen sind Fahrzeuge, die vorübergehend stillgelegt wurden sowie Fahrzeuge des Bundesgrenzschutzes (BGS) und des Technischen Hilfswerkes (THW).

Nicht einbezogen sind

- Fahrzeuge der Bundeswehr,
- Fahrzeuge mit rotem Kennzeichen,
- Fahrzeuge mit besonderem Kennzeichen (Zollkennzeichen).

Zur Vergleichbarkeit mit früheren Veröffentlichungen ist Folgendes zu beachten:

Aufgrund neuer europäischer Rechtsvorschriften ist die früher verwendete Kategorisierung der Fahrzeuge zum Teil nicht mehr möglich. Statt Personen- und Kombinationskraftwagen werden seit 1996 Personenkraftwagen und sonstige "M1"-Fahrzeuge ausgewiesen. Hierzu zählen Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und maximal neun Sitzplätzen (einschl. Fahrersitz). Mit Umsetzung der EU-Richtlinie 1999/37/EG werden ab dem 1. Oktober 2005 Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen) nicht mehr zu den übrigen Kraftfahrzeugen, sondern zu den Personenkraftwagen (M1) gezählt. Anstelle der Antriebsarten werden zukünftig Kraftstoffarten bzw. Energiequellen ausgewertet. Dies hat zur Folge, dass die Vergleichbarkeit mit früheren Zahlen nicht mehr trennscharf gewährleistet ist.

Abgas-Grenzwerte

Die wesentlichen Schadstoffe von Kraftfahrzeugen mit Verbrennungsmotoren sind Kohlenmonoxid (CO), Kohlenwasserstoffe (HC) und Stickoxide (NO_x) sowie Rußpartikel bei Dieselmotoren. Im Jahre 1970 haben die Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) die (Abgas-) Richtlinie 70/220/EWG beschlossen. Zur Messung der Abgasemissionen muss dabei das zu prüfende Fahrzeug einen Fahrzyklus durchfahren.

Mitte der achtziger Jahre gab es in der Bundesrepublik Steuervergünstigungen für den Fahrzeughalter, wenn der Pkw die Forderungen der Anlage XXIII zu § 47 StVZO erfüllte. Die Anlage XXIII entspricht der USA-49-Staaten-Abgasvorschrift FTP 75. Ab Januar 1992 wurden mit den EG-Richtlinien 91/441/EWG und 93/59/EWG für Pkw erheblich verschärfte Grenzwerte eingeführt, die von Ottomotoren praktisch nur noch mit einem geregelten Katalysator erfüllt werden können. Um die tatsächlichen Fahrbedingungen besser abzubilden, wurde der Fahrzyklus zur Messung der Abgasemissionen von Pkw überarbeitet und Bestandteil der Richtlinie 91/441/EWG. Für Diesel angetriebene Pkw wurden die Abgasgrenzwerte verschärft und zusätzlich strengere Partikelgrenzwerte definiert. Mit der Änderungsrichtlinie 93/59/EWG (auch als EURO 1 bezeichnet) wurden neue Schadstoffgrenzwerte auch auf Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 2,5 t oder mit mehr als sechs Sitzplätzen festgeschrieben. Mit der Änderungsrichtlinie 94/12/EG (auch als EURO 2 bezeichnet) wurden die zulässigen Schadstoffgrenzwerte für Pkw mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis 2,5 t weiter reduziert.

Im Jahre 1998 hat die Europäische Union (EU) die Richtlinie 98/69/EG zur Änderung der Abgasrichtlinie 70/220/EWG verabschiedet. Die Anforderungen an die Abgasemissionen von Pkw sind dort in zwei Stufen festgelegt.

Stufe 1:

"M1"-Fahrzeuge (Pkw) bis 2,5 t müssen für neue Typgenehmigungen ab 1.1.2000, für die Zulassung zum Straßenverkehr ab 1.1.2001, die Grenzwerte der Richtlinie 98/69/EG gemäß EURO 3 (Stufe 1) erfüllen. Die Grenzwerte EURO 4 (Stufe 2) gelten für neue Typgenehmigungen ab 1.1.2005 und werden für die Zulassung zum Straßenverkehr ab 1.1.2006 bindend.

Stufe 2:

"M1"-Fahrzeuge (Pkw) über 2,5 t müssen für neue Typgenehmigungen ab 1.1.2001, für die Zulassung zum Straßenverkehr ab 1.1.2002, die Grenzwerte der Richtlinie 98/69/EG gemäß EURO 3 erfüllen. Die Grenzwerte EURO 4 werden für neue Typgenehmigungen ab 1.1.2006 und für die Zulassung zum Straßenverkehr ab 1.1.2007 bindend.

Mit der Umsetzung der EU-Richtlinie 1999/37/EG zum 01.10.2005 werden Schadstoffklassen in Emissionsklassen umbenannt. Die Zuordnung der Emissionsklassen und deren Zusammenfassung zu Gruppen basiert auf Grundlage des geltenden Typgenehmigungsrechts.

Der Fahrzeugbrief und -schein eines Personenkraftwagens enthält in Form der letzten beiden Ziffern der sechsstelligen Angabe zu Ziffer 1 ("Ergänzungsschlüssel-Nummer") Angaben zum Abgasverhalten des Fahrzeugs. Mit der Einführung der EU-harmonisierten Zulassungsdokumente wird diese Schlüsselnummer 4-stellig (Fahrzeugart, Abgasverhalten); für Personenkraftwagen zum Beispiel lautet die neue Schlüsselnummer 04XX (zu Ziffer 3 und 4 siehe folgende Übersicht).

Zu den Emissionsklassen gehörige Schlüsselnummern (3. u. 4. Ziffer) in der Zulassungsbescheinigung

Emissionsgruppe	Schlüsselnummer über Abgasverhalten von Personenkraftwagen (hier: nur Fahrzeugart 04)
EURO 4 und besser	62, 63, 64, 65, 66, 73-75,
EURO 3	30, 31, 32, 33, 36, 37, 38, 39, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 53, 54, 55, 56-61, 67-70, 72,
EURO 2	25, 26, 27, 35, 41, 49-52, 71,
EURO 1	01, 02, 11, 12, 13, 14, 16, 18, 21, 22, 28, 29, 34, 40, 77

1. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2006 nach Regierungsbezirken und Kreisen

Kreis-schlüssel	Gebiet	Kraftfahrzeuge									Kraft-fahr-zeuge insg. auf 1000 Einw. ¹⁾	Kraftfahr-zeug-anhänger
		ins-gesamt	davon						Kraft-räder	sonstige Kraft-fahr-zeuge		
			Personenkraft-wagen M1 ¹⁾		Kraft-omni-busse	Last-kraft-wagen	Zugmaschinen					
		ins-gesamt	auf 1000 Einw. ²⁾					ins-gesamt	dar. in der Land-wirtschaft			

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

Oberbayern	3 138 203	2 602 694	616	4 016	123 099	142 642	134 649	250 009	15 743	743	276 879
Niederbayern	965 627	735 039	614	1 980	41 053	99 167	96 007	83 697	4 691	807	124 140
Oberpfalz	863 465	668 448	613	1 559	33 820	75 977	72 267	79 575	4 086	792	103 358
Oberfranken	837 469	670 091	607	1 387	34 603	59 926	57 327	67 227	4 235	759	85 152
Mittelfranken	1 207 878	976 217	571	1 689	53 446	70 756	67 161	100 331	5 439	706	113 022
Unterfranken	995 885	804 075	599	1 670	43 731	61 697	58 795	79 765	4 947	741	111 081
Schwaben	1 329 496	1 056 874	591	2 024	54 341	94 989	90 703	114 674	6 594	743	160 316
Bayern	9 338 023	7 513 438	603	14 325	384 093	605 154	576 909	775 278	45 735	750	973 948
Kreisfreie Städte	2 224 996	1 927 282	551	3 988	100 412	23 483	18 478	157 103	12 728	636	140 656
Landkreise	7 113 027	5 586 156	624	10 337	283 681	581 671	558 431	618 175	33 007	794	833 292

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte												
161	Ingolstadt	104 378	93 194	773	152	2 582	1 277	1 144	6 802	371	866	6753
162	München	795 575	702 213	560	1 181	27 820	4 324	3 113	54 843	5 194	634	38 258
163	Rosenheim	40 513	34 364	572	46	2 054	526	468	3 245	278	675	3 112
	zusammen	940 466	829 771	578	1 379	32 456	6 127	4 725	64 890	5 843	655	48 123
Landkreise												
171	Altötting	81 381	64 792	593	159	2 989	5 413	5 160	7 536	492	745	9 687
172	Berchtesgadener Land	74 496	60 291	589	112	2 912	4 375	3 823	6 478	328	728	7 463
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	91 666	73 566	612	70	3 839	5 639	5 520	8 128	424	762	9 222
174	Dachau	95 439	76 921	574	161	3 683	5 118	4 859	9 140	416	712	10 439
175	Ebersberg	88 228	72 097	584	112	3 338	5 071	4 778	7 300	310	715	8 133
176	Eichstätt	93 501	71 468	580	117	3 094	8 903	8 545	9 506	413	759	13 277
177	Erding	97 173	75 297	614	145	4 233	9 079	8 835	7 955	464	793	10 507
178	Freising	121 895	96 590	604	158	6 481	7 655	7 254	10 391	620	762	11 993
179	Fürstenfeldbruck	133 071	111 975	562	131	5 081	3 799	3 701	11 579	506	668	12 687
180	Garmisch-Partenkirchen	63 289	50 249	575	65	2 742	3 842	3 705	6 056	335	724	6 506
181	Landsberg a. Lech	87 729	68 883	617	122	3 159	6 800	6 711	8 407	358	786	10 998
182	Miesbach	74 845	60 500	639	92	2 999	4 275	4 184	6 626	353	791	7 593
183	Mühldorf a. Inn	85 472	65 275	589	145	3 833	8 209	7 947	7 602	408	771	10 650
184	München	317 183	280 730	914	258	13 247	4 033	3 532	17 626	1 289	1033	16 459
185	Neuburg-Schrobenhausen	73 868	56 366	618	110	3 145	7 378	7 102	6 535	334	810	11 034
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	93 921	71 942	623	68	3 965	8 339	7 784	9 213	394	813	12 591
187	Rosenheim	189 080	149 338	607	237	8 828	13 914	12 587	15 930	833	768	21 964
188	Starnberg	97 620	82 789	644	76	3 326	2 718	2 644	8 310	401	759	9 063
189	Traunstein	134 534	104 670	614	190	5 768	11 947	11 378	11 203	756	789	16 613
190	Weilheim-Schongau	103 345	79 183	606	109	3 981	10 008	9 875	9 598	466	790	11 877
	Unbekannt	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	2 197 737	1 772 923	636	2 637	90 643	136 515	129 924	185 119	9 900	788	228 756

¹⁾ Ab 01.10.2005 werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung unter PKW aufgeführt (siehe Vorbemerkungen). -

²⁾ Bevölkerungsstand am 30. Juni 2005.

Noch: 1. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2006 nach Regierungsbezirken und Kreisen

Kreis- schlüssel	Gebiet	Kraftfahrzeuge									Kraft- fahr- zeuge insg. auf 1000 Einw. ¹⁾	Kraftfahr- zeug- anhänger
		ins- gesamt	davon						Kraft- fahr- zeuge			
			Personenkraft- wagen M1 ¹⁾		Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen	Zugmaschinen					
	ins- gesamt	auf 1000 Einw. ²⁾					ins- gesamt	dar. in der Land- wirtschaft				
Regierungsbezirk Niederbayern												
Kreisfreie Städte												
261	Landshut	40 314	34 519	568	60	1 837	536	506	3 160	202	663	3 067
262	Passau	33 480	27 942	553	86	1 729	661	534	2 841	221	663	3 436
263	Straubing	31 271	25 828	578	45	2 605	658	527	1 984	151	700	2 676
	zusammen	105 065	88 289	566	191	6 171	1 855	1 567	7 985	574	673	9 179
Landkreise												
271	Deggendorf	92 464	70 544	600	210	4 362	8 760	8 344	8 107	481	786	12 049
272	Freyung-Grafenau	68 426	49 182	601	151	2 546	9 538	9 370	6 640	369	836	8 381
273	Kelheim	89 549	69 381	612	188	3 529	8 121	7 803	7 889	441	790	10 811
274	Landshut	123 354	93 841	634	212	5 267	12 466	12 031	10 998	570	833	16 964
275	Passau	153 458	116 554	616	407	6 311	15 900	15 412	13 599	687	811	20 912
276	Regen	63 833	47 775	585	110	2 376	7 711	7 607	5 556	305	782	7 865
277	Rottal-Inn	103 670	74 943	626	181	4 513	14 712	14 300	8 779	542	866	14 991
278	Straubing-Bogen	82 974	60 532	619	160	3 128	11 776	11 583	7 006	372	848	11 875
279	Dingolfing-Landau	82 834	63 998	696	170	2 850	8 328	7 990	7 138	350	900	11 113
	zusammen	860 562	646 750	621	1 789	34 882	97 312	94 440	75 712	4 117	827	114 961
Regierungsbezirk Oberpfalz												
Kreisfreie Städte												
361	Amberg	29 235	25 049	561	38	1 028	860	772	2 141	119	655	2 427
362	Regensburg	87 992	74 943	580	410	4 672	985	607	6 576	406	681	5 390
363	Weiden i.d.OPf.	32 265	27 485	644	64	1 470	738	473	2 388	120	756	2 981
	zusammen	149 492	127 477	589	512	7 170	2 583	1 852	11 105	645	691	10 798
Landkreise												
371	Amberg-Weizsäckchen	85 904	65 644	605	180	3 103	8 691	8 397	7 942	344	791	11 047
372	Cham	115 471	83 466	636	185	5 020	15 371	15 083	10 804	625	880	15 689
373	Neumarkt i.d.OPf.	102 255	77 080	599	183	4 508	10 525	10 005	9 489	470	794	13 110
374	Neustadt a.d.Waldnaab	82 020	62 177	620	91	2 642	9 311	8 994	7 376	423	817	10 803
375	Regensburg	144 480	113 368	625	172	4 864	10 756	10 171	14 681	639	796	16 839
376	Schwandorf	119 696	90 631	626	142	4 195	11 600	10 806	12 525	603	826	16 793
377	Tirschenreuth	64 146	48 605	623	94	2 318	7 140	6 959	5 652	337	822	8 279
	Unbekannt	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	zusammen	713 973	540 971	619	1 047	26 650	73 394	70 415	68 470	3 441	818	92 560
Regierungsbezirk Oberfranken												
Kreisfreie Städte												
461	Bamberg	45 457	38 194	546	114	2 569	634	377	3 519	427	650	3 226
462	Bayreuth	45 457	38 933	525	61	2 959	519	472	2 727	258	613	2 868
463	Coburg	28 193	24 299	578	57	1 286	304	255	2 102	145	671	1 839
464	Hof	31 333	26 785	547	68	1 683	560	430	2 057	180	640	2 322
	zusammen	150 440	128 211	545	300	8 497	2 017	1 534	10 405	1 010	640	10 255
Landkreise												
471	Bamberg	117 051	91 010	629	157	4 277	10 510	10 274	10 704	393	808	12 740
472	Bayreuth	91 050	69 292	636	241	3 115	10 365	10 194	7 587	450	836	9 779
473	Coburg	69 073	55 485	605	59	2 742	4 726	4 437	5 722	339	754	7 494
474	Forchheim	90 724	71 340	629	137	2 956	7 867	7 654	8 079	345	799	8 852
475	Hof	82 715	65 971	622	131	3 502	6 568	6 226	6 070	473	779	9 395
476	Kronach	57 657	45 965	620	78	2 467	4 087	3 879	4 665	395	778	6 831
477	Kulmbach	62 545	49 516	640	104	2 646	5 343	4 987	4 634	302	809	7 132
478	Lichtenfels	54 364	42 639	607	78	2 283	4 549	4 356	4 560	255	775	6 100
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	61 849	50 662	616	102	2 118	3 894	3 786	4 800	273	752	6 574
	Unbekannt	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	zusammen	687 029	541 880	624	1 087	26 106	57 909	55 793	56 822	3 225	791	74 897

¹⁾ Ab 01.10.2005 werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung unter PKW aufgeführt (siehe Vorbemerkungen). -

²⁾ Bevölkerungsstand am 30. Juni 2005.

Noch: 1. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2006 nach Regierungsbezirken und Kreisen

Kreis- schlüs- sel	Gebiet	Kraftfahrzeuge									Kraft- fahr- zeuge insg. auf 1000 Einw. ¹⁾	Kraftfahr- zeug- anhänger
		ins- gesamt	davon						Kraft- räder	sonstige Kraft- fahr zeuge		
			Personenkraft- wagen M1 ¹⁾		Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen	Zugmaschinen					
	ins- gesamt	auf 1000 Einw. ²⁾					ins- gesamt	dar. in der Land- wirtschaft				
Regierungsbezirk Mittelfranken												
Kreisfreie Städte												
561	Ansbach	28 320	23 638	583	19	1 135	1 167	1 054	2 237	124	699	2 782
562	Erlangen	62 639	54 499	530	54	2 224	823	748	4 815	224	610	3 862
563	Fürth	68 383	58 512	517	63	3 792	596	505	5 129	291	605	4 290
564	Nürnberg	288 426	245 673	494	609	17 832	2 645	1 719	20 023	1 644	580	19 114
565	Schwabach	28 975	24 703	638	27	1 057	569	537	2 516	103	749	2 248
	zusammen	476 743	407 025	514	772	26 040	5 800	4 563	34 720	2 386	602	32 296
Landkreise												
571	Ansbach	153 861	112 798	612	259	5 657	21 621	20 963	12 789	737	834	20 357
572	Erlangen-Höchstadt	100 616	83 187	636	120	3 199	4 655	4 380	9 119	336	770	9 354
573	Fürth	84 949	70 395	617	71	3 163	2 953	2 890	8 122	245	744	6 845
574	Nürnberger Land	127 672	103 588	614	81	4 922	6 855	6 635	11 665	561	757	11 235
575	Neustadt a.d.A.-Bad Windsheim	84 140	61 424	614	133	3 423	11 687	11 385	7 112	361	841	10 751
576	Roth	102 246	79 302	630	136	4 249	7 851	7 302	10 228	480	813	12 200
577	Weißenburg-Gunzenhausen	77 651	58 498	616	117	2 793	9 334	9 043	6 576	333	818	9 984
	zusammen	731 135	569 192	620	917	27 406	64 956	62 598	65 611	3 053	796	80 726
Regierungsbezirk Unterfranken												
Kreisfreie Städte												
661	Aschaffenburg	47 062	40 674	591	82	2 465	428	282	3 183	230	684	3 485
662	Schweinfurt	31 756	27 876	513	54	1 511	248	129	1 895	172	584	2 421
663	Würzburg	75 386	63 560	477	129	5 182	646	553	5 412	457	566	4 992
	zusammen	154 204	132 110	515	265	9 158	1 322	964	10 490	859	602	10 898
Landkreise												
671	Aschaffenburg	131 244	109 371	624	143	6 210	4 585	4 304	10 307	628	749	13 646
672	Bad Kissingen	86 942	68 570	633	205	3 217	7 577	7 229	6 916	457	803	11 225
673	Rhön-Grabfeld	66 523	51 894	599	144	2 487	6 356	6 225	5 310	332	768	9 759
674	Haßberge	72 030	55 133	628	158	2 945	7 521	7 261	5 886	387	820	9 512
675	Kitzingen	72 122	55 410	620	121	3 222	7 193	6 897	5 795	381	807	8 419
676	Miltenberg	95 077	78 835	600	133	4 195	4 288	4 174	7 161	465	723	10 663
677	Main-Spessart	103 658	81 553	620	177	4 744	7 899	7 681	8 786	499	788	13 159
678	Schweinfurt	91 288	72 511	624	160	3 308	6 848	6 299	7 998	463	785	11 912
679	Würzburg	122 797	98 688	616	164	4 245	8 108	7 761	11 116	476	767	11 888
	zusammen	841 681	671 965	618	1 405	34 573	60 375	57 831	69 275	4 088	774	100 183
Regierungsbezirk Schwaben												
Kreisfreie Städte												
761	Augsburg	148 982	130 146	496	376	6 494	1 092	796	9 949	925	568	9 689
762	Kaufbeuren	26 603	22 933	542	80	989	348	291	2 177	76	629	2 753
763	Kempten (Allgäu)	44 098	36 713	597	79	1 992	1 637	1 594	3 427	250	717	3 587
764	Memmingen	28 903	24 607	597	34	1 445	702	592	1 955	160	702	3 078
	zusammen	248 586	214 399	527	569	10 920	3 779	3 273	17 508	1 411	611	19 107
Landkreise												
771	Aichach-Friedberg	99 688	77 652	610	169	4 566	7 559	7 287	9 313	429	783	13 118
772	Augsburg	184 105	147 306	610	323	7 978	11 158	9 978	16 521	819	763	23 090
773	Dillingen a.d.Donau	76 001	58 303	610	73	3 047	7 779	7 436	6 439	360	795	11 580
774	Günzburg	96 546	74 924	609	153	4 223	8 044	7 714	8 576	626	785	13 244
775	Neu-Ulm	119 798	99 019	605	108	4 902	5 055	4 736	10 179	535	732	13 971
776	Lindau (Bodensee)	60 470	47 403	599	68	2 100	4 138	4 095	6 487	274	764	6 592
777	Ostallgäu	106 004	79 913	594	64	3 931	11 788	11 436	9 869	439	788	14 230
778	Unterallgäu	113 551	84 657	624	144	4 188	13 921	13 611	10 062	579	837	15 174
779	Donau-Ries	107 141	81 589	623	133	4 170	12 589	12 122	8 143	517	818	15 972
780	Oberallgäu	117 606	91 709	611	220	4 316	9 179	9 015	11 577	605	783	14 237
	Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	zusammen	1 080 910	842 475	610	1 455	43 421	91 210	87 430	97 166	5 183	783	141 209

¹⁾ Ab 01.10.2005 werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung unter PKW aufgeführt (siehe Vorbemerkungen). -

²⁾ Bevölkerungsstand am 30. Juni 2005.

2. Entwicklung des Bestandes an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970

Fahrzeugart	Bestand am 1. Januar						Veränderung 2006 gegenüber 2005 in %
	1970	1980	1990	2000	2005	2006	
Bayern							
Kraftfahrzeuge insgesamt	2 996 348	4 888 119	6 789 192	8 410 943	9 183 729	9 338 023	1,7
davon Krafträder ¹⁾	55 482	141 369	305 603	618 514	757 859	775 278	2,3
Personenkraftwagen und "M1"- Fahrzeuge ²⁾	2 298 597	3 963 503	5 553 265	6 712 880	7 300 847	7 513 438	x
Kraftomnibusse	6 983	12 171	13 503	14 174	14 627	14 325	-2,1
Lastkraftwagen	165 382	214 012	249 928	357 910	378 935	384 093	1,4
Zugmaschinen	455 560	522 694	586 886	590 400	602 425	605 154	0,5
übrige Kraftfahrzeuge ³⁾	14 344	34 370	80 007	117 065	129 036	45 735	x
Anteil der Kraftfahrzeuge in Bayern am Bundesergebnis in % ⁴⁾	18,8	18,5	19,3	16,6	16,8	17,0	x
Kraftfahrzeuganhänger	89 185	200 318	416 222	791 494	947 795	973 948	2,8
Bundesgebiet ⁴⁾							
Kraftfahrzeuge insgesamt ⁵⁾	15 965 772	26 398 041	35 104 569	50 726 470	54 519 653	54 909 867	0,7
davon Krafträder ¹⁾	242 106	655 374	1 348 498	3 178 542	3 827 899	3 902 512	1,9
Personenkraftwagen und "M1"- Fahrzeuge ²⁾	13 168 560	22 613 508	30 152 399	42 423 254	45 375 526	46 090 303	x
Kraftomnibusse	45 480	68 584	70 478	84 922	85 508	83 904	-1,9
Lastkraftwagen	960 700	1 247 166	1 364 918	2 491 068	2 572 142	2 573 077	0,0
Zugmaschinen	1 426 014	1 627 274	1 751 949	1 911 255	1 961 934	1 975 979	0,7
übrige Kraftfahrzeuge ³⁾	122 912	186 135	416 327	637 429	696 644	284 092	x
Kraftfahrzeuganhänger	600 248	1 264 308	2 179 305	4 749 663	5 449 135	5 570 026	2,2

¹⁾ Einschl. Leichtkrafträder; ab 2001 einschl. dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge. - ²⁾ Bis einschl. 1995 Personen- und Kombinationskraftwagen. Ab 01.10.2005 inkl. Wohnmobile, Krankenwagen u.a., die in den Vorjahren zur Kategorie übrige Kraftfahrzeuge gezählt wurden (siehe Vorbemerkungen). - ³⁾ Ab 1980 einschl. Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief. Ab 01.10. 2005 sonstige Kraftfahrzeuge. - ⁴⁾ Bis einschl. 1990 Bundesgebiet nach dem Stand vor dem 03.10.1990. - ⁵⁾ Einschl. Fahrzeuge der Deutschen Post AG und der Deutschen Bahn AG.

3. Bestand an Personenkraftwagen M1 nach Kraftstoffarten, Emissionsgruppen

Stand:

Regierungs- bezirk Land	Jahr Veränderung in %	Nach Kraftstoffarten					Nach Emissionsgruppen			
		ins- gesamt ¹⁾	darunter				darunter			
			Benzin	Diesel	Gas		ohne/bed. schadstoff- reduziert m.Fahrverb.	bedingt schadstoff- reduziert o.Fahrverb.	EURO 1	
					insges.	dar. Erdgas			insg.	dar. Diesel
Oberbayern	2005	2 492 418	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	2 602 694	1 866 019	734 255	1 907	1 021	120 011	6 425	523 167	55 124
	%
Niederbayern	2005	719 345	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	735 039	551 210	182 951	743	188	28 457	1 711	167 840	16 408
	%
Oberpfalz	2005	653 892	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	668 448	511 785	155 584	936	236	23 844	1 572	147 674	13 071
	%
Oberfranken	2005	658 293	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	670 091	526 465	142 610	902	479	25 501	1 502	149 400	11 611
	%
Mittelfranken	2005	957 667	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	976 217	747 272	227 900	815	428	42 414	2 247	222 316	19 791
	%
Unterfranken	2005	787 937	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	804 075	620 264	182 309	1 301	698	36 557	2 280	191 987	16 348
	%
Schwaben	2005	1 031 295	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	1 056 874	806 772	248 073	1 827	1 491	43 478	3 037	245 290	23 059
	%
Bayern	2005	7 300 847	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	7 513 438	5 629 787	1 873 682	8 431	4 541	320 262	18 774	1 647 674	155 412
	%

Anteil am Gesamtbestand der Personenkraftwagen M1 in %

Oberbayern	2005	100	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	100	71,7	28,2	0,1	0,0	4,6	0,2	20,1	2,1
Niederbayern	2005	100	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	100	75,0	24,9	0,1	0,0	3,9	0,2	22,8	2,2
Oberpfalz	2005	100	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	100	76,6	23,3	0,1	0,0	3,6	0,2	22,1	2,0
Oberfranken	2005	100	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	100	78,6	21,3	0,1	0,1	3,8	0,2	22,3	1,7
Mittelfranken	2005	100	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	100	76,5	23,3	0,1	0,0	4,3	0,2	22,8	2,0
Unterfranken	2005	100	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	100	77,1	22,7	0,2	0,1	4,5	0,3	23,9	2,0
Schwaben	2005	100	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	100	76,3	23,5	0,2	0,1	4,1	0,3	23,2	2,2
Bayern	2005	100	.	.	.	.	.	.	.	.
	2006	100	74,9	24,9	0,1	0,1	4,3	0,2	21,9	2,1

¹⁾ Ab 01.10.2005 werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung unter PKW aufgeführt. Aufgrund der neuen Zuordnungen sind Daten vom Vorjahr nur bedingt vergleichbar und können daher nicht trennscharf ausgewiesen werden. Einschl. Fahrzeuge mit sonstigem Antrieb und Fahrzeuge, die keiner Schadstoffgruppe zugeordnet werden können.

und Regierungsbezirken 2005 und 2006

jeweils 1. Januar

noch: nach Emissionsgruppen								Jahr —	Regierungs- bezirk Land
noch: darunter									
EURO 2		EURO 3		EURO 4		schadstoffreduziert		Verände- rung in %	
insg.	dar. Diesel	insg.	dar. Diesel	insg.	dar. Diesel	insg. ¹⁾	dar. Diesel		
.	.	.	.	.	.	2 432 089	618 922	2005	..... Oberbayern
463 403	165 438	896 716	311 720	591 719	166 386	2 532 828	718 101	2006	
.	%	
.	.	.	.	.	.	707 868	165 613	2005	..... Niederbayern
145 331	47 215	261 897	84 821	129 650	26 374	722 502	179 905	2006	
.	%	
.	.	.	.	.	.	643 390	139 909	2005	..... Oberpfalz
124 672	38 389	249 210	73 982	121 337	23 480	657 038	152 989	2006	
.	%	
.	.	.	.	.	.	646 736	127 079	2005	..... Oberfranken
125 544	35 952	242 525	66 449	125 483	21 840	657 412	139 679	2006	
.	%	
.	.	.	.	.	.	939 433	202 116	2005	..... Mittelfranken
182 675	55 764	352 190	104 663	174 133	36 084	955 076	222 742	2006	
.	%	
.	.	.	.	.	.	772 465	162 173	2005	..... Unterfranken
160 065	48 976	289 479	81 377	123 522	25 204	786 624	177 640	2006	
.	%	
.	.	.	.	.	.	1 013 310	218 581	2005	..... Schwaben
199 385	65 869	385 612	110 648	179 822	34 106	1 034 880	241 541	2006	
.	%	
.	.	.	.	.	.	7 155 291	1 634 393	2005	Bayern
1 401 075	457 603	2 677 629	833 660	1 445 666	333 474	7 346 360	1 832 597	2006	
.	%	

Anteil am Gesamtbestand der Personenkraftwagen M1 in %

.	.	.	.	.	.	97,6	24,8	2005	..... Oberbayern
17,8	6,4	34,5	12,0	22,7	6,4	97,3	27,6	2006	
.	.	.	.	.	.	98,4	23,0	2005	..... Niederbayern
19,8	6,4	35,6	11,5	17,6	3,6	98,3	24,5	2006	
.	.	.	.	.	.	98,4	21,4	2005	..... Oberpfalz
18,7	5,7	37,3	11,1	18,2	3,5	98,3	22,9	2006	
.	.	.	.	.	.	98,2	19,3	2005	..... Oberfranken
18,7	5,4	36,2	9,9	18,7	3,3	98,1	20,8	2006	
.	.	.	.	.	.	98,1	21,1	2005	..... Mittelfranken
18,7	5,7	36,1	10,7	17,8	3,7	97,8	22,8	2006	
.	.	.	.	.	.	98,0	20,6	2005	..... Unterfranken
19,9	6,1	36,0	10,1	15,4	3,1	97,8	22,1	2006	
.	.	.	.	.	.	98,3	21,2	2005	..... Schwaben
18,9	6,2	36,5	10,5	17,0	3,2	97,9	22,9	2006	
.	.	.	.	.	.	98,0	22,4	2005	Bayern
18,6	6,1	35,6	11,1	19,2	4,4	97,8	24,4	2006	